

Protokoll Vorstandssitzung am 01.08.2010

Termin: 01.08.2010, 14:30-19:30 Uhr

Ort: Wackerow

Teilnehmer: Lysan Stemmler, Paul Onasch, Michael Ehlers, Ralf Kriese, Robert Zentgraf

entschuldigt: Sophia Krüth, Steffen Kraus, Egon Raitza, Ole Celmer, Philipp Mai

TOP 1: Begrüßung der Anwesenden und Tagesordnung

Paul Onasch begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei **Ralf Kriese** für die Ausrichtung in dessen Garten und die hervorragende Verpflegung. In die Tagesordnung wird als zehnter Punkt „Vereinsansprechpartner und Kommunikation“ aufgenommen.

TOP 2: Aufgabenverteilungsplan 1.6

Paul Onasch hält mit den Anwesenden Rücksprache bezüglich offener Punkte im Verteilungsplan und nimmt neue Punkt auf.

Um den Aussichtsturm fertigzustellen, soll eine Telefonkonferenz zwischen **Ole Celmer**, **Philipp Mai**, **Paul Onasch** und **Michael Ehlers** angesetzt werden, in der die letzten Probleme vor der Veröffentlichung ausgeräumt werden sollen. Es wird das Ziel gefasst, den Aussichtsturm schnellstmöglich zu veröffentlichen.

Der Vorstand diskutiert die Idee, die geplante Landesinternetmeisterschaft (LIM) als offenes Turnierangebot auch anderen Schachjugenden (z. B. Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz) anzubieten, um die Teilnehmerzahl zu erhöhen. **Paul Onasch** teilt mit, dass sich **Steffen Kraus** und **Robert Zentgraf** bereiterklärt haben, bei der LIM als Schiedsrichter zu fungieren. Die Turnierordnung wird von **Ralf Kriese** angepasst und in der neuen Fassung Mitte August veröffentlicht.

TOP 3: Auswertung Spieljahr 2009/2010

Ralf Kriese berichtet über das Spieljahr 2009/2010, das mittlerweile vollständig beendet ist. Die LVM u14w und die LVM u20w sind noch nicht abgerechnet (Startgelder und Ausgaben). Für die Jugendliga wurden bisher die Ausgaben noch nicht abgerechnet.

Ralf Kriese betont, dass die Abrechnungen der Tagesturniere der Schachjugend durch den jeweiligen Spielleiter und nicht vom Ausrichter erstellt werden sollen. **Paul Onasch** fügt hinzu, dass hierfür ein Leitfaden erstellt wurde, der die Spielleiter bei ihrer Arbeit (auch die Abrechnungen) unterstützen soll.

Es wird festgehalten, dass sich die Spielleiter verstärkt darum bemühen müssen, Ausschreibungen noch früher zu veröffentlichen.

TOP 4: Vorbereitung Spieljahr 2010/2011

Der Vorstand berät über die Besetzung der Spielleiterposten für die kommende Saison. Zudem werden mögliche Austragungsorte für anstehende Meisterschaften (z. B. LEM-Qualifikation) zusammengetragen.

Der Terminplan ist nach langer Vorbereitung fertiggestellt und veröffentlicht. Er enthält neben den Terminen des Spielbetriebs der Schachjugend auch Turnierangebote und Veranstaltungen des Männer- und Frauenbereichs. **Ralf Kriese** wird Aktualisierungen des Terminplans weiterhin vornehmen (hauptsächlich Ergänzungen von Zusatzinformationen). Die aktuelle Version des Terminplans wird jederzeit auf der Homepage im Menüpunkt *Schachjugend* abrufbar sein.

Michael Ehlers informiert über den Stand der Vorbereitungen des 1. Ostseepokals (u25-Mannschaftsturnier), der am 28./29.08. in der Jugendherberge in Warnemünde ausgetragen wird. Mecklenburg-Vorpommern wird durch Torgelow, Schwerin, Neubrandenburg und eine Kader-Auswahl vertreten. Aus Schleswig-Holstein werden Lübeck, Bad Segeberg, Bad Schwartau und Elmshorn teilnehmen.

Der Vorstand berät über den Vorschlag, die Landesschnellschacheinzelmeisterschaften wie im vergangenen Spieljahr gemeinsam mit der LSSEM der Männer durchzuführen und so die Attraktivität beider Veranstaltungen zu steigern. Es werden verschiedene Ideen zusammengetragen, wie ein Rahmenprogramm gestaltet werden könnte, das einer so großen Meisterschaft einen Event-Charakter verleihen kann. **Paul Onasch** wird diese Ideen auf der Präsidiumssitzung des LSV M-V verbreiten.

Parallel zur LSSEM wird das dsj-Jugendevent vom 23.-26.06.2011 in Burghausen stattfinden. Obwohl der Vorstand die Priorität auf die Gestaltung der LSSEM legt, spricht er sich dafür aus, eine Delegation zur Veranstaltung der Sportjugend ins weit entfernte Bayern zu schicken. **Robert Zentgraf** stellt den Stand der bisherigen Planung der Teilnahme an der Deutschen Ländermeisterschaft (DLM) in Stuttgart vor. Als besondere Herausforderung sieht er die weite Entfernung des Austragungsortes und die damit verbundenen hohen Reisekosten. Der Vorstand hatte den erhöhten finanziellen Aufwand bereits mit der Zusage weiterer Gelder aus dem Nachtragshaushalt berücksichtigt. Mit einem besonderen Gruppenrabat der Deutschen Bahn soll die Finanzierung der DLM-Teilnahme gelingen, ohne dass die Teilnehmer zu stark belastet werden müssen. Zudem wird der Beauftragte für Leistungsschach wegen der hohen Kosten bei der Deutschen Schachjugend und der Schachjugend Württemberg einen Förderantrag in Höhe von 240 € stellen.

TOP 5: Die Schachjugend macht Ferien

2010: **Paul Onasch** informiert über das in der Folgewoche beginnende Ferienlager. Die Reise geht zur Partnerschachjugend nach Rheinland-Pfalz, die an den Rhein in die Stadt Speyer eingeladen hat. Die acht Teilnehmer und drei Betreuer aus unserem Land erwartet ein attraktives Rahmenprogramm, in dem Spaß und Spiel ebenso wie Kultur und Bildung vorgesehen sind. Ein günstiger Gruppentarif der Deutschen Bahn konnte den Teilnehmerbeitrag in einem angemessenen Rahmen halten.

2011: **Lysan Stemmler**, **Paul Onasch** und **Michael Ehlers** stellen erste Ideen und Rechercheergebnisse für die Durchführung eines Ferienlagers 2011 vor. Geplant wird eine Fahrradtour von Lübeck bis Wismar, die in mehrere Etappen (20-30 km pro Tag) unterteilt werden soll. Neben den befreundeten Schachjugenden aus Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz soll ebenfalls die DSJ als Partner für dieses Projekt gewonnen werden, die durch die Organisation der Sternfahrten im Vorfeld der Schacholympiade in Dresden bereits viel Erfahrung mit Fahrradtouren besitzt.

TOP 6: Schulschach

Paul Onasch informiert über den in der Folgewoche in Wismar stattfindenden Schulschachpatentlehrgang. Schulschachreferent **Steffen Kraus** wird vor Ort sein. **Niklas Rickmann** wird den Lehrgang leiten, zu dem fünf Teilnehmer aus Mecklenburg-Vorpommern und zwei aus Schleswig-Holstein anreisen werden.

Ralf Kriese hat in Absprache mit **Steffen Kraus** die Bewerbungsfristen für alle Schulschachveranstaltungen veröffentlicht und nimmt Anträge für eine Ausrichtung entgegen.

TOP 7: Finanzen

Egon Raitza wird in Kürze einen Bericht über den aktuellen Status der Finanzen vorlegen. In einer Telefonkonferenz werden **Egon Raitza**, **Paul Onasch** und **Michael Ehlers** diesen Bericht dann besprechen.

TOP 8: 20 Jahre Sportjugend Mecklenburg-Vorpommern

Lysan Stemmler und **Paul Onasch** berichten, dass die Festveranstaltung zu Ehren des 20. Jubiläums der Sportjugend nun doch vom 25.-26.09.2010 in Stralsund stattfinden wird. Der Rahmen soll jedoch im Vergleich zu den bisher bekannt gegebenen Planungen verkleinert werden. Die Vereine werden über die Sportjugend kontaktiert. Die Schachjugend wird eine eigene Delegation zusammenstellen und die Vereine kontaktieren, sobald die Sportjugend weitere Informationen über die Festveranstaltung bekannt gibt.

TOP 9: Landesschachverband

Paul Onasch berichtet, dass der Männerverband plant, die beiden vom LSV M-V und der Schachjugend vorgelegten Mitgliedergewinnungskonzepte weiter auszuarbeiten und zusammenzuführen.

Zudem prüft der LSV-MV auf Anfrage von **Paul Onasch** und **Steffen Kraus**, ob das von der Schachjugend geplante Angebot zur Schulschachweiterbildung als Modul in der C-Trainer-Ausbildung und als Verlängerung des C-Trainer-Scheins anerkannt werden kann.

TOP 10: Vereinsansprechpartner und Kommunikation

Paul Onasch stellt fest, dass die im letzten Jahr durchgeführte Vereinsumfrage bisher leider nicht zur erhofften Feedback-Kultur geführt hat. Daher schlägt er vor, für die großen Turniere der Schachjugend auf der Homepage 2-3 offene und geschlossene Fragen zu platzieren, mit deren Beantwortung die Teilnehmer mitteilen können, wie sie das Turnier wahrgenommen haben. **Ralf Kriese** regt an, hierfür das Forum einzubeziehen, welches auf der Homepage wieder in veränderter Form aufgebaut werden soll.

Des Weiteren wird angedacht, über die Homepage eine Möglichkeit anzubieten, sich in den Verteiler der Schachjugend eintragen zu lassen und so die News der Schachjugend zu erhalten.

Es wird ins Auge gefasst, die Rundenberichte der Meisterschaften grundlegend zu reformieren. Diese sollen künftig nicht mehr manuell und in individuellem Layout durch die Spielleiter erstellt werden, sondern im html-Format aus den in SDOM erfassten Ergebnissen generiert werden.

TOP 11: Anträge

Dem Vorstand liegen keine Anträge vor.

TOP 12: Sonstiges

Paul Onasch und **Robert Zentgraf** beraten eine Angleichung der Kader-Kriterien. Es soll die DWZ als Kriterium aufgenommen werden. Zudem wird über eine Einteilung in die Stufen D1 bis D4 des Deutschen Schachbundes diskutiert.

Paul Onasch weist zum Abschluss darauf hin, dass die Liste der Schulschach-AGs zum Beginn des neuen Schuljahrs aktualisiert werden muss.

Michael Ehlers
- Protokollführer-